



Zeit zum Träumen

von Mernes / Marjoß nach Schlüchtern

Beim Start der nächsten Wandertour in Mernes begleiten den Wanderer abwechslungsreiche Hecken und Gehölze beim Aufstieg auf den Stacken. Eine Heide mit skurrilen Wacholdergestalten belohnt den Wanderer, bevor es weiter auf aussichtsreichen Hangpassagen rund um Marjoß geht. Den Spuren des Bibers wird entlang des sprudelnden Rohrbaches gefolgt, nachdem der Spessartbogen das malerische Jossatal verlassen hat. Die alte Weinstraße ist kaum gequert, da zeigt sich der Übergang vom Sandsteinspessart in das Schlüchterner Becken, bis sich der Wald für eine bewegte Kulturlandschaft öffnet – es ist der „Bergwinkel“ mit eindrucksvollen Formationen aus Muschelkalk. Im schnellen Wechsel von Wiesen mit alten Ackerterrassen steuert der Spessartbogen auf das Kinzigtal zu. Streift das Wolfswäldchen mit Rhönblick. Folgt der steinigen Schlucht des Ahlersbaches, bis der bizarre Wildtisch erreicht ist. Die Bergwinkelmetropole Schüchtern, einziger Luftkurort im Main-Kinzig-Kreis, ist nah, wenn der Wanderer den alten Weinberg bei Hohenzell streift.

Länge: 32 km / 27,4 km
Wanderparkplätze: Ortsmitte Mernes, Willingsgrundweiher Sinnthal-Breunings, NP Parkplatz Bernhardswald Schlüchtern-Hohenzell, Mauerwiese Schlüchtern
Einkehrmöglichkeiten: Mernes, Schlüchtern
Glücksmomente: Stackenberg, Rohrbachtal, Naturschutzgebiet Ratzerod, Bieberweiher im Willingsgrund, Weiperzer Höhe, Wilder Tisch, Kalkformationen

Gastgeber

Diese Unterkünfte sind auf die Bedürfnisse von Wanderern zugeschnitten. Nur Betriebe, die die hohen Qualitätskriterien des deutschen Wanderverbandes erfüllen, tragen dieses Gütesiegel.



Konferenzhotel Ysenburger Hof ★★★ Superior
 Gelnhäuser Straße 5 • 63505 Langenselbold
 Tel.: 06184 99550, Fax: 9955100
 E-Mail: info@ysenburgerhof.de • www.ysenburgerhof.de

Pension Gertrude G ★★★
 Birkenallee 14 • 63619 Bad Orb • Tel.: 06052 915850 • Fax: 915899
 E-Mail: info@pension-gertrude.de • www.pension-gertrude.de

Parkhotel Wehner im Spessart ★★★
 Bennweg 3 • 63619 Bad Orb • Tel.: 06052 91340 • Fax 913435
 E-Mail: info@parkhotel-wehner.de • www.parkhotel-wehner.de

Gasthaus-Pension „Zum Jossatal“ G ★★★
 Salmünsterer Straße 15 • 63628 Bad Soden-Salmünster OT Mernes
 Tel.: 06660 1376 • Fax: 919018 • E-Mail: info@zum-jossatal.de • www.zum-jossatal.de

Landgasthof Jossgrund ★★★/★★★★
 Spessartstraße 28 • 36391 Sinnthal-Jossa • Tel.: 06665 254 • Fax: 8164
 E-Mail: fzeller@t-online.de • www.landgasthof-jossgrund.de

Hotel Stadt Schlüchtern ★★★ Superior
 Breitenbacher Straße 5 • 36381 Schlüchtern • Tel.: 06661 747880
 Fax: 7478899 • E-Mail: info@hotel-stadt-schluechtern.de
 www.hotel-stadt-schluechtern.de

Gasthof Hausmann G ★★★
 Obertorstraße 5–7 • 36381 Schlüchtern • Tel.: 06661 96940
 Fax: 969428 • E-Mail: info@saugut.de • www.saugut.de

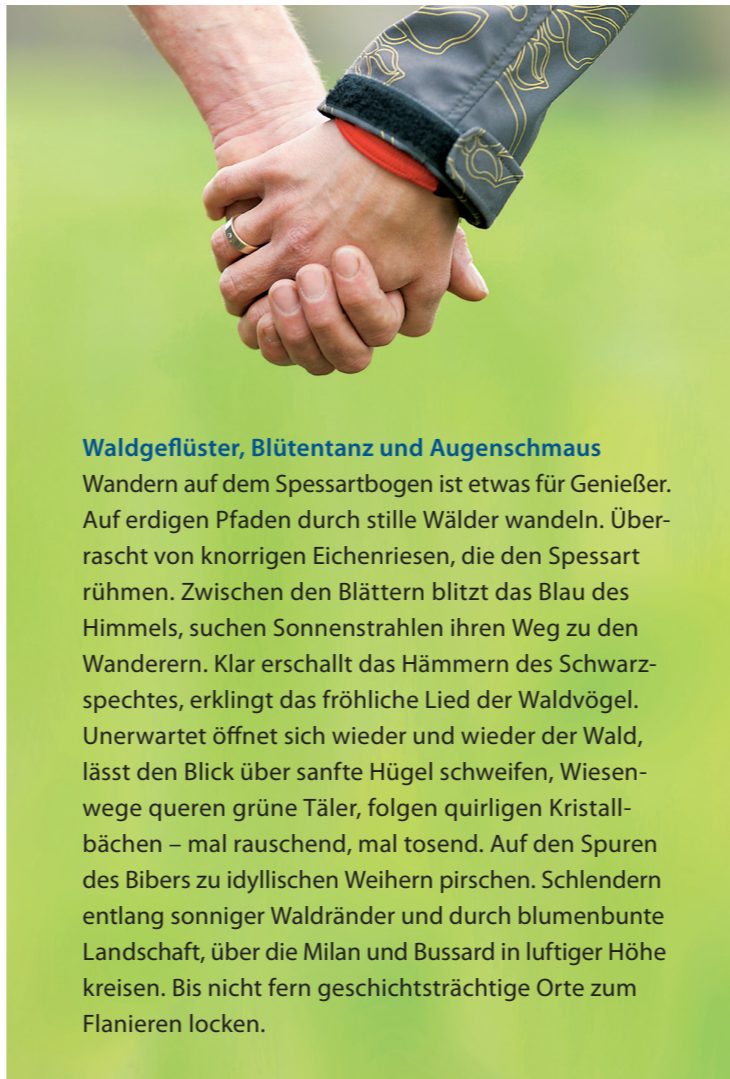
Weitere wanderfreundliche Unterkünfte:

Hotel „Zur Linde“
 Dorfstraße 1 • 63579 Freigericht-Horbach • Tel.: 06055 91330 • Fax: 913344
 E-Mail: info@hotel-pension-zur-linde.de • www.hotel-pension-zur-linde.de

Gasthof-Pension und Café Koller
 Hauptstraße 48 • 63599 Biebergemünd OT Roßbach
 Tel.: 06050 1369 • Fax: 1369 • E-Mail: info@gasthof-koller.de

Haus am Weinbach
 Am Weinbach 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster OT Mernes
 Tel: 06660 1313 • E-Mail: ursula.heimrich@web.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie in unserem Gastgeberverzeichnis, welches Sie im Internet unter www.mkk-tourismus-spessart.de herunterladen können.



Waldgeflüster, Blütentanz und Augenschmaus

Wandern auf dem Spessartbogen ist etwas für Genießer. Auf erdigen Pfaden durch stille Wälder wandeln. Überrascht von knorrigen Eichenriesen, die den Spessart rühmen. Zwischen den Blättern blitzt das Blau des Himmels, suchen Sonnenstrahlen ihren Weg zu den Wanderern. Klar erschallt das Hämmern des Schwarzspechtes, erklingt das fröhliche Lied der Waldvögel. Unerwartet öffnet sich wieder und wieder der Wald, lässt den Blick über sanfte Hügel schweifen, Wiesenwege queren grüne Täler, folgen quirligen Kristallbächen – mal rauschend, mal tosend. Auf den Spuren des Bibers zu idyllischen Weihern pirschen. Schlendern entlang sonniger Waldränder und durch blumenbunte Landschaft, über die Milan und Bussard in luftiger Höhe kreisen. Bis nicht fern geschichtsträchtige Orte zum Flanieren locken.

„Ein einzelner Moment kann reicher sein als ein ganzer Tag, eine Woche ...“

Wandern auf dem Spessartbogen

Der Spessartbogen erfüllt alle Ansprüche des Genusswanderers an ein unbekümmertes Wandern, führt über erlebnisreiche, gut markierte Naturwege und Pfade. Auf unterhaltsame Art und Weise schlägt er einen etwa 90 Kilometer langen Bogen zum Kinzigtal, durch die einzigartige Waldlandschaft des hessischen Spessarts.

Informationen:

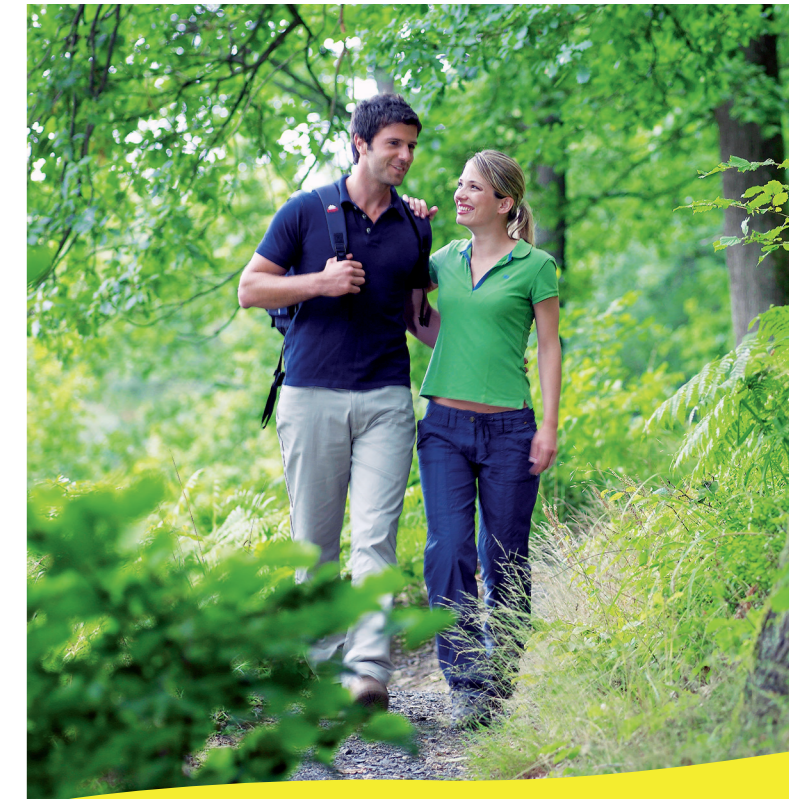
Main-Kinzig-Kreis

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
 Fachbereich Tourismus
 Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen
 Telefon: 06051 8513716
 info@spessartbogen.de
 www.spessartbogen.de
 www.spessart-tourismus.de

In Zusammenarbeit mit:

Naturpark Hessischer Spessart

Georg-Hartmann-Straße 5–7, 63637 Jossgrund-Burgjoß
 Telefon: 06059 906783
 info@naturpark-hessischer-spessart.de
 www.naturpark-hessischer-spessart.de



Glücksmoment
Wandern

Unterwegs auf dem Spessartbogen



IMPRESSUM

Projekträger: Naturpark Hessischer Spessart in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus
Redaktion und Gestaltung: cognitio Kommunikation & Planung, www.cognitio.de
Fotos: Naturpark Hessischer Spessart, MT-Fotografie Steinau
Titelfoto: Wandern auf dem Spessartbogen im Haseltal, Bad Orb Marketing GmbH
Kartographie: Haipeter [art+design] | **Höhenprofil:** Spessart GIS



Aussichtsturm Fernblick

Herrliche Landschaftsblicke von Langenselbold nach Freigericht-Horbach

Unvermittelt geht es vom Kinzigtal in den Spessartwald hinein, zum steinernen Aussichtsturm am Buchberg – eine grandiose Einstimmung in die Waldlandschaft. Aus dem Wald steuert die alte Birkenhainer Straße durch traditionelle Kulturlandschaft, entlang aussichtsreicher Waldränder, zur herrlichen Panoramaschau auf der Heiligenhöhe. Vorbei am Hof Trages mit Schloss und Park, dessen reizvolle Umgebung schon den Schriftsteller Brentano zum Schreiben und Dichten beflügelte. Der Aussichtsturm Fernblick lädt zur Rast mit großartigen Perspektiven. Weiter geht es durch den stillen Wald, bis der Weg den Blick auf Omersbach freigibt, um in Frohnbügel sogleich wieder in den Wald einzutauchen. Nach Verlassen der Höhe geht es auf alten Hohlwegen hinab durch tief eingeschnittene Bachtäler, die sich in das romantische Wiesental des Näßlichbaches ergießen. Vorbei am verträumten Gondelteich, in dem sich der umgebende Wald spiegelt. Ein Abstecher zur nahegelegenen Horbacher Kneippanlage lohnt sich allemal.

Länge: 18,6 km
Wanderparkplätze: NP Parkplatz Buchberg Langenselbold, Käfernberghütte Oberrodenbach, NP Parkplatz Fernblick Freigericht-Neuses, NP Parkplatz Gondelteich Freigericht-Horbach
Einkehrmöglichkeiten: Langenselbold, Freigericht-Neuses, Geiselbach (Frohnbügel)
Glücksmomente: Buchbergturm, Waldspielplatz „Dicke Tanne“, Aussichtsturm Fernblick, Gondelteich



Haseltal

Spannende Entdeckungen von Freigericht-Horbach nach Bad Orb

Das feuchte Wiesental des Näßlichbaches lotst zur berühmten Mariengrotte. Von dort aus in den Wald, der von der Rodungsinsel Waldrode mit einmaliger Fernsicht unterbrochen wird. Über die Breitenborner Höhe nimmt der Spessartbogen den Wechsel von Dickicht und Wiesen, bis die sonnigen Waldränder erneut in die Stille einbiegen. Mit dem Abstieg vom Kamm werden die blütenreichen Auwiesen des Lützelbachtals erreicht, die in das Tal der Bieber führen. Nach kurzer Berührung von Kassel geht es durch das idyllische Kasseltal auf die Höhe des Hubertusberges. Noch von der Aussicht am Bieberhang und dem naturnahen Bachtal durchdrungen, kündigt sich von der Aussichtspromenade am Molkenberg die Kurstadt Bad Orb an. Über Wiesen, vorbei an mächtigen Hutebäumen und reichen Hecken, leitet der Weg durch das Stadttor in die malerische Fachwerk-Altstadt des bedeutenden hessischen Heilbades.

Länge: 27,2 km
Wanderparkplätze: Gondelteich Freigericht-Horbach, Krötenloch Waldrode, Landesgrenze Linsengericht-Hufeisen, Breitenborner Höhe Linsengericht, Molkenberg Bad Orb, Kurverwaltung Bad Orb, Jagdhaus „Haselruhe“ Bad Orb
Einkehrmöglichkeiten: Freigericht-Horbach, Linsengericht-Geisltz, Biebergemünd-Kassel, Bad Orb
Glücksmomente: Mariengrotte, Breitenborner Höhe, Forsthaus Niederhof, Keltenanlage Altenburg, Molkenbergturm, Kurstadt Bad Orb



Stackenberg

Unvergessliche Momente von Bad Orb nach Mernes / Marjoß / Jossa

Kaum liegt Bad Orb hinter dem Wanderer, empfangen ihn rotschimmernde Felswände eines erhaltenen Sandsteinbruches. Hartnäckig lässt der Spessartbogen kein Naturereignis aus. Folgt der kristallklaren Hasel im romantischen Wiesental zwischen bewaldeten Talhängen zur Haselruhe. Führt um den 500 Meter hohen Markberg auf moosig, erdigen Pfaden am waldspiegelnden Sölchesweiher vorbei. Äste knorriger, moosbehängener Eichen recken sich weit über den Weiher – spiegeln sich gebrochen im sumpfigen Nass wider. Begleitet von bizarren Baumgestalten bahnt sich der Wanderer auf einem engen Hohlweg seinen Pfad durch den tiefen Spessartwald. Von feuchter Auenlandschaft begleitet, quert der Spessartbogen das Tal der Jossa, bis die in neuem Glanz strahlende Kirche von Mernes in Greifweite ist.

Länge: 11,5 km / 20,4 km / 27,8 km
Wanderparkplätze: Molkenberg Bad Orb, Kurverwaltung Bad Orb, Jagdhaus „Haselruhe“ Bad Orb, Ortsmitte Mernes
Einkehrmöglichkeiten: Bad Orb, Mernes, Jossa
Glücksmomente: Sandsteinbrüche, Kneippanlage, Sölchesweiher, Räuberexamen
Anmerkung: Gewandert werden kann auch bis Marjoß mit Abholung durch den Gastgeber „Zum Jossatal“ aus Mernes (Tel.: 06660 1376 oder 0176 34901434). Um die nächste Tagesetappe abzukürzen ist auch die Wanderung über den Zuweg nach Jossa möglich. Von Jossa aus führt nach verdienter Nachtruhe eine reizvolle Alternativtour, die alte Weinstraße, nach Breunings. Dort steigt der Wanderer wieder auf den Spessartbogen ein.

Kurzporträt Spessartbogen

Start / Ziel: Langenselbold / Schlüchtern

Länge: 91,5 km

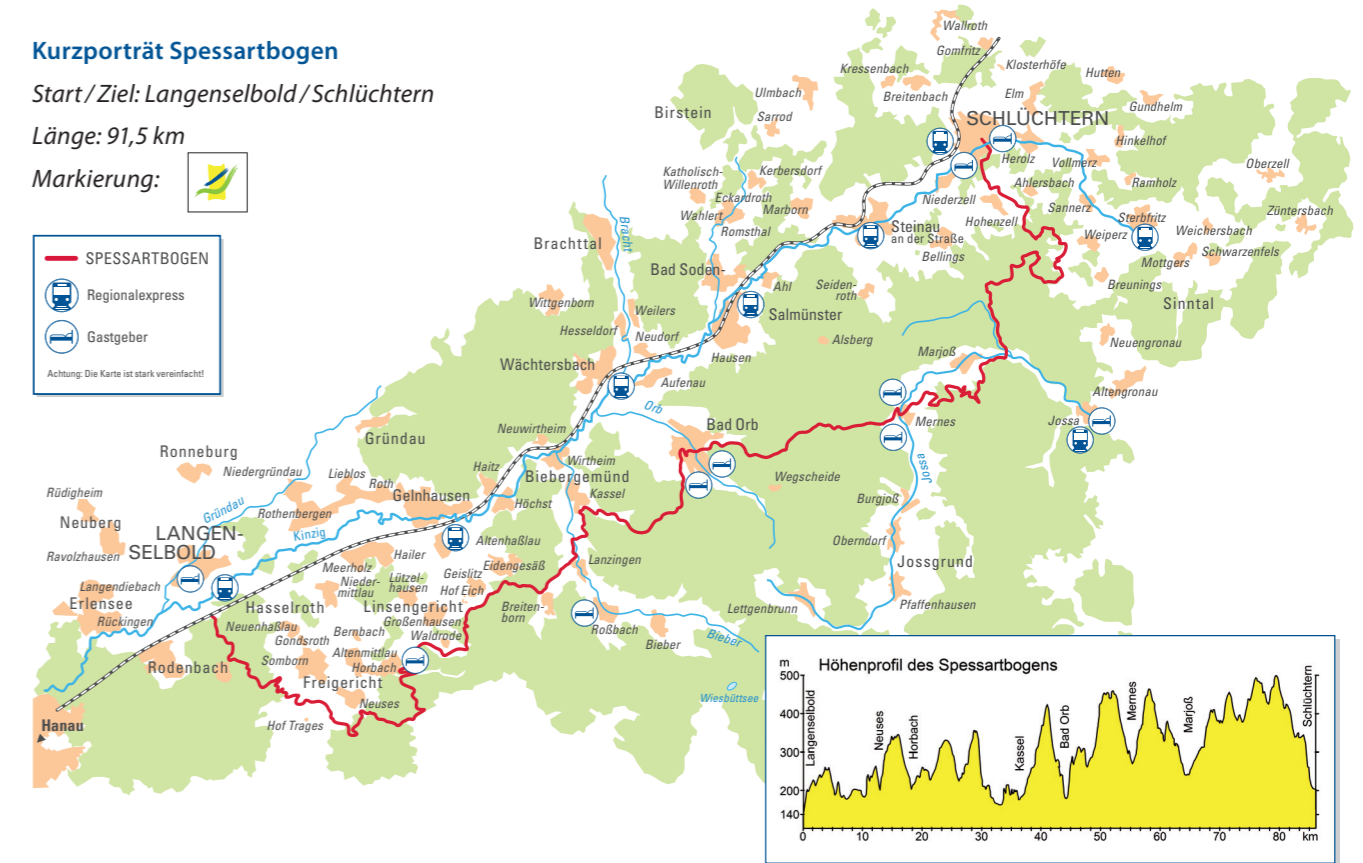
Markierung:

— SPESSARTBOGEN

Regionalexpress

Gastgeber

Achtung: Die Karte ist stark vereinfacht!



Ob von Langenselbold oder Schlüchtern – der Wanderer schlägt den Bogen ganz nach Belieben. Je nach Temperament und Gemüt sind die Schritte kurz oder lang. Der Spessartbogen kann in mehreren Tagestouren erwandert werden. Die vier Abschnitte sind Anregung und Empfehlung zugleich. Hol- und Bringdienste der Gastgeber sind gewährleistet, öffentliche Verkehrsmittel bringen die Wanderer an mögliche Zielorte. Unbekümmert können Wanderer von den verschiedenen Parkplätzen entlang des Weges aufbrechen oder von den Bahnhöfen in Langenselbold, Wächtersbach, Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern über die gekennzeichneten Zubringerwege zum Spessart-

bogen gelangen. Weitere Zubringerwege sind von Rodenbach-Niederrodenbach, Biebergemünd-Roßbach, Wiesbüttsee / Jossgrund-Lettgenbrunn / Wegscheide und Sinnatal-Jossa ausgeschildert. Nach den mühelosen und erlebnisreichen Abschnitten finden Wanderer Unterkunft bei Qualitätsgastgebern, die die Wanderer auch aus weiterer Entfernung zu ihrer Unterkunft bringen. Das Angebot regionaler Gerichte und ein Lunchpaket für den nächsten Wandertag sind für den Qualitätsgastgeber Verpflichtung. Wer möchte, kann Naturerlebnis und kulturelle Annehmlichkeit erstklassig verknüpfen.